

NEWSLETTER #7/2011

INHALT

goEast Präsentiert...

Dokumentarfilmpreis „Erinnerung und Zukunft“ Unterwegs

Call for Entries

goEast empfiehlt

Newsletter abonnieren oder abbestellen / Kontakt

GOEAST PRÄSENTIERT...

MITTEN IM STURM / WITHIN THE WHIRLWIND

Aufgrund von absurden Anschuldigungen wird die sowjetische Universitätsprofessorin Eugenia Ginzburg 1937 verhaftet und zu zehn Jahren Zwangsarbeit in einem Gulag in Sibirien verurteilt. Mit Gedichten aus der von ihr über alles geschätzten russischen Literatur gelingt ihr der intellektuelle Kraftakt, dem Wahnsinn stalinistischer Willkür nicht nur selbst die Stirn zu bieten, sondern auch ihre Leidensgenossinnen im Lager zum Durchhalten zu bringen. Doch das Schicksal hat noch härtere Schläge für sie vorgesehen ...

Marleen Gorris (ANTONIAS WELT, MRS. DALLOWAY) schuf basierend auf den Lebenserinnerungen Eugenia Ginzburgs einen ungemein starken Film. Emily Watson in der Rolle Eugenia Ginzburgs und Ulrich Tukur als deutscher Lagerarzt Anton Walter, in den sie sich verliebt, gelingen schauspielerische Höchstleistungen.

Wir freuen uns sehr, Antonia Aksenova, die Adoptiv-Tochter Eugenia Ginzburgs, an diesem Tag im Caligari als Gast begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss an den Film findet ein Filmgespräch statt.

Deutschland/Belgien/Frankreich/Polen 2009

Regie: Marleen Gorris

Buch: Nancy Larson, nach der Autobiografie von Eugenia Ginzburg

Kamera: Arkadiusz Tomiak

Musik: Wlodzimierz Pawlik

Mit Emily Watson, Ulrich Tukur, Ian Hart u.a.

110 Min., FSK: ab 12

Deutsche Fassung

Dienstag, 11.10.2011; 20.00 Uhr; Caligari FilmBühne, Wiesbaden

DOKUMENTARFILMPREIS "ERINNERUNG UND ZUKUNFT" UNTERWEGS

DER DOKUMENTARFILMPREIS „ERINNERUNG UND ZUKUNFT“ würdigt Regisseure, die sich kritisch mit den gesellschaftlichen Entwicklungen sowie deren Ursachen in ihren Ländern auseinandersetzen und dabei grenzüberschreitende Perspektiven aufzeigen. Bereits zum vierten mal tourt der Preis im Herbst 2011 durch Deutschland und ein Land in Mittel- und Osteuropa. Zwei Filme des diesjährigen Wettbewerbs sind in Zagreb und Berlin bzw. Frankfurt und Leverkusen unterwegs: zum einen Dokumentarfilmpreisgewinner KONIEC LATA (Das Ende des Sommers; Polen 2010) des Regisseurs Piotr Stasik, zum anderen GORELOVKA (Gorelovka; Georgien 2010) von Regisseur Alexander Kviria, der bei goEast den Preis des Auswärtigen Amtes gewann. Die Filme werden in Anwesenheit der Filmemacher gezeigt und von Filmgesprächen begleitet.

DAS ENDE DES SOMMERS / KONIEC LATA

„Der Film hinterfragt und veranschaulicht die dominierenden Themen und Fragen – Identität, Patriotismus, Vergangenheit und Zukunft – einer postkommunistischen Generation“, so die Jury in ihrer Urteilsbegründung. [mehr](#)

Termine:

21. Oktober 2011, 16.30 Uhr

Kino Tuškanac, Zagreb Film Festival

8. November 2011, 19.00 Uhr

Kino Arsenal, Potsdamer Straße 2, Berlin

GORELOVKA / GORELOVKA

Kvirias Film wurde „für die meisterhafte Darstellung einer Gemeinschaft mit einer einzigartigen Geschichte und vielfältiger Kultur kurz vor dem Zerfall“ ausgezeichnet. „Ein wichtiges Dokument, das auf einfühlsame Art den Schrecken von Migration, aber auch den Kampf um die Erhaltung der eigenen kulturellen Identität (in einem fremden Land) porträtiert“, so die Begründung der Jury. [mehr](#)

Termine:

27. Oktober 2011, 20.30 Uhr

Kino des Deutschen Filmmuseum

Schaumainkai 41, Frankfurt

3. November 2011, 20.00 Uhr

Kommunales Kino in der VHS

Am Büchelster Hof 9, Leverkusen

CALL FOR ENTRIES: DOKUMENTARFILMPREIS “ERINNERUNG UND ZUKUNFT”

Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und goEast schreiben im Rahmen des Festivals den mit 10.000 € dotierten Dokumentarfilmpreis „Erinnerung und Zukunft“ aus. Eingeladen zur Einreichung sind auch Filme, die in Deutschland oder Israel produziert wurden, sofern sie einen klaren Bezug zu Mittel- und Osteuropa haben, sei es durch die Herkunft der Regisseurin/des Regisseurs und/oder das Thema des Films. Weitere Richtlinien und die Entryform finden Sie auf der [goEast Website](#). Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2011.

GOEAST EMPFIEHLT**ABER DAS LEBEN GEHT WEITER***WIESBADENER ERSTAUFFÜHRUNG*

Drei polnische und drei deutsche Frauen aus mehreren Generationen, deren Familiengeschichten sich nach Ende des Zweiten Weltkrieges auf dramatische Art kreuzten, reflektieren ihre persönlichen Auseinandersetzungen und Annäherungen. Ein Film über die Folgen von Krieg und über das Weiterleben in der Fremde, darüber wie die Geschichte in das Leben der Menschen hineinblitzt und Lebensbahnen radikal verändert.

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit der Protagonistin Ilse Kaper sowie der Regisseurin Karin Kaper Fragen zu stellen.

Deutschland 2011

Regie: Karin Kaper, Dirk Szuszies

Kamera: Dirk Szuszies

Musik: Patrick Grant

Mit Edwarda Zukowska, Maria Wojewoda, Ilse Kaper, Gabriela Matniszewska u.a.

104 Min., FSK: ab 12

Montag, 10.10.2011; 20.00 Uhr; Caligari FilmBühne, Wiesbaden

NEWSLETTER ABONNIEREN ODER ABBESTELLEN / KONTAKT

Über aktuelle Themen und Termine von goEast informiert Sie der Newsletter. Bei technischen Schwierigkeiten können Sie den aktuellen Newsletter auch auf unserer Webseite abrufen. Wenn Sie regelmäßig Informationen über goEast erhalten möchten, abonnieren Sie [hier](#) den Newsletter. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, tragen Sie sich bitte [hier](#) aus.

VERANSTALTER

Deutsches Filminstitut – DIF
goEast-Filmfestival
Schaumainkai 41
D-60596 Frankfurt am Main

Festivalbüro Wiesbaden
Friedrichstraße 32
65185 Wiesbaden
Tel: 0611-236 843-0
Fax: 0611-236 843-49
info@filmfestival-goEast.de
www.filmfestival-goEast.de